

Extra-Blatt

zum

Amtsblatt No. 26. der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienwerder, den 26. Juni 1884.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Anwendung eines Stempelzeichens bei den auf Trichinen untersuchten Schweinen.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des § 137 Absatz 2 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 und auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordne ich unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses, was folgt:

§ 1. Ein jeder, der ein Schwein zum Genuß für Menschen schlachtet oder schlachten läßt, ist verpflichtet, dasselbe von einem amtlich konfessionirten Fleischbeschauer nicht nur gemäß § 1 der Polizei-Verordnung vom 8. Februar 1875 (A.-Bl. S. 59/246) mikroskopisch untersuchen, sondern auch nach festgestellter Trichinenfreiheit mit dem amtlichen Stempelzeichen versehen zu lassen.

Das Schwein darf erst dann zerlegt werden, wenn der amtliche Fleischbeschauer ein Attest über die Trichinenfreiheit ausgestellt und das Stempelzeichen angelegt hat.

§ 2. Ein jeder, der ein geschlachtetes Schwein oder Theile eines solchen aus dem Auslande einführt, um dasselbe im Inlande zum menschlichen Genuß zu verwenden oder zu veräußern, ist verpflichtet, das Schwein bezw. die eingeführten Theile von einem amtlich konfessionirten Fleischbeschauer nicht nur gemäß § 1 der Polizei-Verordnung vom 8. Februar 1875 (A.-Bl. S. 59/246) mikroskopisch untersuchen, sondern auch nach festgestellter Trichinenfreiheit mit dem amtlichen Stempelzeichen versehen zu lassen.

§ 3. Die Fleischbeschauer haben die Stempelung persönlich und in folgender Art zu bewerkstelligen:

- a. Die Stempelung soll erst nach ausgeführter mikroskopischer Untersuchung und nach Ausstellung des Attestes über Trichinenfreiheit geschehen,
- b. dieselbe ist bei jedem Schwein an 9 Stellen und zwar auf beiden Speckseiten, beiden Schinken, beiden Schulterblättern, auf dem Rücken, dem Halse und dem Kopfe auszuführen; bei der Untersuchung einzelner Schinken, Speckseiten zc. genügt ein Stempel,
- c. die Stempelung muß so ausgeführt werden, daß der Stempel für längere Zeit deutlich erkennbar bleibt,
- d. die Stempelung erfolgt durch Anwendung eines Farbestoffes, nach näherer Vorschrift der zu erlassenden Ausführungs-Instruktion.

§ 4. Die durch § 8 der Polizei-Verordnung vom 8. Februar 1875 festgesetzte Gebühr von 75 Pfennigen wird durch die Ausführung der Stempelung nicht erhöht.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. event. mit entsprechender Haft bestraft.

§ 6. Diese Verordnung tritt für jeden Ort, bezw. Bezirk, in welchem die mikroskopische Fleischschau schon besteht, bezw. gemäß § 10 der Polizei-Verordnung vom 8. Februar 1875 eingeführt wird, mit dem 1. Juli 1884 in Kraft.

Marienwerder, den 14. Mai 1884.

Der Regierungs-Präsident.

gez. Frhr. v. Massenbach.

Verzeichniß

der aus früheren Verloosungen noch rückständigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.

1. Verloosung.

Gekündigt zum 1. Januar 1882. Abzuliefern mit Zinscupons Ser. IV Nr. 5/8 nebst Talons

- Lit. A. zu 1000 Rthlr. N^o 954 bis 58.
» B. » 500 » N^o 721.
» C. » 300 » N^o 1881. 82. 87.
» D. » 100 » N^o 1161. 62. 68.
» E. » 50 » N^o 787. 803. 12. 17. 25.

2. Verloosung.

Gekündigt zum 1. Juli 1882. Abzuliefern mit Zinscupons Ser. IV Nr. 6/8 nebst Talons.

- Lit. A. zu 1000 Rthlr. N^o 793.
» B. » 500 » N^o 518. 1272. 2267. 3412. 8422.
» D. » 100 » N^o 851. 56. 75. 99. 911
» E. » 50 » N^o 285. 86.

3. Verloosung.

Gekündigt zum 1. Januar 1883. Abzuliefern mit Zinscupons Ser. IV Nr. 7/8 nebst Talons.

- Lit. B. zu 500 Rthlr. N^o 134. 342. 43. 2701.
» C. » 300 » N^o 110.
» D. » 100 » N^o 1186. 219. 20.
» E. » 50 » N^o 398. 413. 32. 64. 67. 70.

4. Verloosung.

Gekündigt zum 1. Juli 1883. Abzuliefern mit Zinscupons Ser. IV Nr. 8 nebst Talons.

- Lit. A. zu 1000 Rthlr. N^o 406. 14. 1583. 821 10799. 13311.
» B. » 500 » N^o 4129. 8628.
» D. » 100 » N^o 789. 92. 805. 43. 49. 50.

5. Verloosung.

Gekündigt zum 1. Januar 1884. Abzuliefern nur mit Zinschein-Anweisungen zur Reihe V.

- Lit. A. zu 1000 Rthlr. N^o 1356. 57. 3902. 10293.
» B. » 500 » N^o 677. 2327. 28. 7698. 99. 703 bis 8.
» C. » 300 » N^o 1463. 65. 66. 73. 76.
» D. » 100 » N^o 14. 20. 28 bis 30. 32. 45. 46. 54. 63.
» E. » 50 » N^o 493. 829. 31. 32.

Berlin, den 10. Juni 1884.

Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Sybow. Hering. Merleker. Rüdorff.

Verzeichniß

der in der 7ten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 10. Juni 1884 zur baaren Einlösung am 1. Januar 1885 gekündigten Schuldverschreibungen der

Staats-Anleihe vom Jahre 1868 A.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 3 bis 8 nebst Anweisung zur Reihe VI.

(Wegen der in der 6ten Verloosung gezogenen Schuldverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 14. Dezember 1883.)

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

N^o 7 bis 9. 16 bis 18. 129 bis 133. 135. 137. 139 bis 143. 237 bis 242. 274 bis 277. 279. 280. 400 bis 405. 1494 bis 1499. 1608 bis 1613. 3122 bis 3127. 3767. 3769 bis 3773. 3841. 3842. 3844. 3845. 3856. 3857. 4659 bis 4664. 4962 bis 4967. 5348 bis 5353. 5414 bis 5419. 5473 bis 5477. 5479. 5640 bis 5645. 5976 bis 5981. 6684 bis 6689. 7056 bis 7061. 7170 bis 7175. 7242 bis 7247. 7326 bis 7331. 7368 bis 7373. 7404 bis 7409. 7464 bis 7469. 7782 bis 7787. 8130 bis 8135. 8208 bis 8213. 8268 bis 8273. 8328 bis 8333. 9152 bis 9157. 10056 bis 10061. 10210 bis 10215. 10832 bis 10837. 12064 bis 12069. 12496 bis 12501. 12508 bis 12513. 12526 bis 12531. 12572 bis 12577. 12604 bis 12609. 12634 bis 12639. 12735 bis 12740. 13235 bis 13240. 13635 bis 13646. 13659 bis 13664. 13869 bis 13874. 13899 bis 13904. Summa 294 Stück über 294 000 Rthlr. = 882 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

N^o 409 bis 420. 776 bis 786. 788. 1142 bis 1147. 1149 bis 1154. 2092 bis 2100. 2201 bis 2203. 3310 bis 3318. 3322. 3323. 3325. 3856. 3867 bis 3876. 3883. 3907 bis 3918. 4183 bis 4194. 4375 bis 4386. 4579 bis 4590. 4627 bis 4638. 4927 bis 4938. 5911 bis 5922. 6212 bis 6223. 7033 bis 7044. 7584 bis 7595. 8462 bis 8473. 10524 bis 10535. 10752 bis 10763. 11076 bis 11087. Summa 240 Stück über 120 000 Rthlr. = 360 000 Mark.

Lit. C. zu 300 Rthlr.

N^o 645 bis 664. 1831. 1832. 1834. 1835. 1837 bis 1841. 1843 bis 1853. Summa 40 Stück über 12 000 Rthlr. = 36 000 Mark.

Lit. D. zu 100 Rthlr.

N^o 726 bis 762. 764 bis 767. 769 bis 787. Summa 60 Stück über 6 000 Rthlr. = 18 000 Mark.

Lit. E. zu 50 Rthlr.

N^o 320 bis 324. 326 bis 342. Summa 22 Stück über 1 100 Rthlr. = 3 300 Mark.

Zusammen 656 Stück über 433 100 Rthlr. = 1 299 300 Mark.

Verzeichniß